

**Fraktion B'90/Die Grünen im BA 22**

Dagmar Mosch  
Wolfgang Bösing  
Dr. Alice Beining  
Karin Binsteder  
Siegfried Liedl  
Anke Roth  
Boris Schwartz

**Für den Antrag:**  
Bündnis 90 / Die Grünen

21.1.2026

**Neubauvorhaben Heuglinstraße – Wie wird einer Überlastung von Grundschule & Kindertagesstätten vorgebeugt?**

Die Stadt München wird aufgefordert dem BA22 darzulegen, wie sich das Bauvorhaben Heuglinstraße ([RatsInformationsSystem München - TOP mit Vorgang 20-26 / T 088717](#)) auf die bereits erheblich belastete soziale Infrastruktur in Lochhausen auswirkt.

**Begründung**

Durch den Neubau von 79 Reihenhäusern und 2 Doppelhaushälften an der Heuglinstraße wird sich die Zahl der Neubürger in München-Lochhausen - nach der Fertigstellung und Bezug der großen Neubaugebiete Osteranger und Henschelstraße - weiter drastisch erhöhen.

Seit Jahren ist bekannt, dass die Grundschul- und Kindertagesstättenversorgung im Zuge der kürzlich realisierten Bauvorhaben und der stetigen Nachverdichtung bereits sehr angespannt ist. Bereits heute wird die Nachfrage nach Ganztagsbetreuungsplätzen vor Ort nicht hinreichend gedeckt.

Der BA22 fordert die Stadt München auf offenzulegen, welche Auswirkungen durch das Neubauvorhaben auf die soziale Infrastruktur zu erwarten sind. Konkret bittet der BA22 um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welchen Einfluss hat das Neubauvorhaben auf die Prognose der Schülerzahlen (Anzahl GrundsäherInnen inklusive Platzbedarf Ganztagsbetreuung & Anzahl SchülerInnen weiterführender Schulen)?
2. Welchen Einfluss hat das Neubauvorhaben auf die Prognose von wohnortnahmen Plätzen in Kita- und Kindertageneinrichtungen?
3. Zu welchem Prozentsatz kann die zusätzliche Nachfrage nach Schul- und Kita-Plätzen durch die bestehenden Einrichtungen in Lochhausen gedeckt werden?
4. Welche Maßnahmen sind geplant, um ausreichend Plätze für die Kinder und ihren Familien zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig einer weiteren Überlastung der bestehenden Grundschule, Kindergärten und Kindertagesstätten entgegenzuwirken?
5. Wie wird sichergestellt, dass die in (4.) aufzuführenden Maßnahmen bereits zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Neubauvorhabens effektiv greifen?